

Frau Haas beantragt, zur Abwendung der durch Raserei verursachten Lärmbelästigung und Gefährdung am Ende der Asbacher Straße in Richtung Mühleip, die Installation einer Geschwindigkeitsüberwachung und den Bau eines Fahrbahnverschwenks.

Erster Beigeordneter Sterzenbach sagt zu, die Anregung mitzunehmen. In der Sache selbst sei man noch bei der Tatbestandsermittlung. Lange Zeit habe es zwei versetzte Gehweg-Kaps gegeben, die wiederum zu Beschwerden über Lärmbelästigung führten, weil gebremst und wieder beschleunigt wurde. Ob man so etwas wieder dorthin baue oder nicht, müsse letztendlich der Landesbetrieb entscheiden. Man versuche aber mit dem Landesbetrieb eine Entscheidung herbeizuführen. Eine Geschwindigkeitsüberwachung ohne Sanktionen könne man mit dem gemeindlichen Gerät, sobald dieses verfügbar sei, durchführen. Man werde das an Amt 32 und den Bauhof weitergeben.

Herr Utsch fragt, ob man wisse, wie viele Eitorfer BürgerInnen sich bei der Energieagentur, bei welcher man seit gut einem Jahr Mitglied sei, um Rat gewendet haben.

Frau Haas interessiert, wie häufig die Next Bikes genutzt werden.

*Die beiden vorstehenden Fragen werden in der nächsten Sitzung in Form einer Bekanntgabe beantwortet.*

Herr Liene erinnert daran, dass die Verwaltung die Aufstellung zusätzlicher Fahrradboxen am Bahnhof prüfen wollte. Da er oft sehe, dass die vorhandenen Boxen leer sind, möchte er wissen, ob die Möglichkeit bestehe, das Gebührensystem beispielsweise auf Münzzahlung umzustellen. Frau Straßek-Knipp erläutert, dass man mit den Boxen keinen Gewinn erwirtschaften dürfe, da diese im Rahmen der Regionale 2010 mit Fördergeldern erstellt worden seien. Es dürfe sich deswegen nur um eine Aufwandsentschädigung handeln. Nichtsdestotrotz prüfe Herr Röhnisch hinsichtlich der Aufstellung weiterer Boxen bzw. einer Sammelbox momentan ein Förderprogramm. Wenn es diesbezüglich neue Erkenntnisse gebe, werde das im Ausschuss wieder aufgerufen. Man habe das auf dem Schirm. Herr Liene schlägt für den Fall, dass man die Boxen nicht gefördert bekomme, vor, vielleicht mal in Erwägung ziehen, diese in Eigenleistung aufzustellen und durch Mieteinnahmen zu finanzieren.